

Herrn  
Dr. Frank Bergmann  
Vorsitzender des Vorstandes der KV Nordrhein  
KV-Nordrhein  
Tersteegenstr. 9  
40474 Düsseldorf

## **Drohende Schließung der KV-Notdienstpraxis/KV-Kindernotdienstpraxis in Ratingen**

Sehr geehrter Herr Dr. Bergmann,

mit Bestürzung habe ich zur Kenntnis nehmen müssen, dass nach der Schließung des St.-Marien-Hospitals in Ratingen nun ein weiterer Schlag gegen eine angemessene ärztliche Versorgung der Ratinger Bevölkerung droht - diesmal durch die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein.

Die KV Nordrhein hat mitgeteilt, dass sie die KV-Notfallpraxis und die KV-Kinder-Notfallpraxis in Ratingen spätestens zum 31. August 2024 schließen will, ohne dafür überzeugende Argumente zu nennen.

Diese Hiobsbotschaft kann und darf aus meiner Sicht nicht hingenommen werden. Gerade Menschen im fortgeschrittenen Alter sind neben Menschen mit Behinderungen die Hauptbetroffenen dieses Kahlschlags.

Ich fordere eine sofortige Korrektur!

Es kann nicht sein, dass die Akut- und Notfallversorgung und damit die wohnortnahe Versorgung insbesondere der schutzbedürftigen und vulnerablen Bevölkerungsgruppen in einer Stadt wie Ratingen mit rund 92.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ohne zwingende Gründe mit einem Federstrich auf null gefahren wird.

Gerade die Notfallpraxen stellen nach der Schließung des St.-Marien-Hospitals eine wichtige Anlaufstelle für die Ratinger Bevölkerung dar, die für eine adäquate und zeitnahe medizinische Versorgung unverzichtbar ist. Unsere Gesellschaft kann und darf es älteren und behinderten Menschen ohne ausreichende Mobilität nicht zumuten, im Notfall eine Notfallpraxis in einer der umliegenden Städte aufsuchen zu müssen. Oder, weil diese Anlaufstellen de facto unerreichbar sind, gleich auf eine medizinische Versorgung zu verzichten. Gleiches gilt für Eltern mit ihren Kindern und für Menschen mit Behinderungen.

Ich protestiere daher auf das Schärfste gegen die beabsichtigte Schließung der Notfallpraxen in Ratingen und fordere die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein auf, sich für den dauerhaften Erhalt dieser für die Ratinger Bevölkerung wichtigen medizinischen Anlaufstellen einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen